

Datum: Juni 2014

Für DPP-4-Hemmer in Kombination mit Insulin sieht der G-BA keinen Zusatznutzen

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im Rahmen der frühen Nutzenbewertung verschiedene DPP-4-Hemmer in den zugelassenen Indikationen und Kombinationen bewertet. Für Sitagliptin in der Monotherapie sowie Sitagliptin mit Metformin und Saxagliptin mit Metformin in fixer oder freier Kombination ergaben sich Hinweise für einen geringen Zusatznutzen gegenüber Sulfonylharnstoff, teilweise in Kombination mit Metformin (s. Tabelle).

Zusatznutzen in Kombination mit Insulin?

Insbesondere wurde bewertet, ob sich für die Kombination von einem DPP-4-Hemmer mit Insulin ein Zusatznutzen gegenüber der Kombination aus Metformin und Insulin bzw. einer Monotherapie mit Insulin zeigt.

Es wurde kein Zusatznutzen festgestellt, da der G-BA keine Daten finden konnte, die einen regelhaften First-Line-Einsatz dieser Kombination unterstützen würden.

Daher sollte – auch aus Sicht der aktuellen Nationalen VersorgungsLeitlinie Diabetes – die Kombination DPP-4-Inhibitor mit Insulin nur dann eingesetzt werden, wenn die anderen oben genannten Therapieoptionen patientenindividuell nicht in Frage kommen.

Wir bitten Sie, die Beurteilung des G-BAs in Verbindung mit der neuen VersorgungsLeitlinie Diabetes bei der Behandlung Ihrer Patienten zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
für die gemeinsame Arbeitsgruppe

Bewertungen von Gliptinen durch den G-BA und das IQWiG			
	versus*	IQWiG	G-BA
Saxagliptin			
+ Metformin	SH + Met	kein ZN	Anhaltspunkt für geringen ZN**
+ Insulin (mit/ohne Metformin)		kein ZN	kein ZN
+ SH		kein ZN	kein ZN
+ SH + Metformin		kein ZN	kein ZN
Saxagliptin + Metformin (fix)			
+ Insulin	SH + Met	kein ZN	Anhaltspunkt für geringen ZN**
		kein ZN	kein ZN
Sitagliptin			
Sitagliptin	SH	kein ZN	Anhaltspunkt für geringen ZN**
+ Metformin	SH + Met	ZN***	Anhaltspunkt für geringen ZN**
+ SH		kein ZN	kein ZN
+ Metformin + SH		kein ZN	kein ZN
+ Insulin (mit/ohne Metformin)		kein ZN	kein ZN
Sitagliptin + Metformin (fix)			
+ SH	SH + Met	kein ZN	Anhaltspunkt für geringen ZN**
		kein ZN	kein ZN
+ Insulin		kein ZN	kein ZN
Linagliptin			
Durch G-BA keinen Zusatznutzen festgestellt. Zur Zt. nicht im Vertrieb.			
Vildagliptin			
Durch G-BA keinen Zusatznutzen festgestellt. Pharmazeutischer Unternehmer hat Einstellung des Vertriebs zum 1. Juli 2014 angekündigt.			
Vildagliptin + Metformin (fix)		kein ZN	kein ZN**
In der Monotherapie wurde gegen einen SH verglichen, in der Kombinationstherapie wurde gegen den Kombinationspartner + SH oder Metformin oder Insulin verglichen. SH = Sulfonylharnstoffe; ZN = Zusatznutzen * nur die Vergleichstherapien wurden aufgeführt, gegen die ein Zusatznutzen anerkannt wurde ** vgl. www.iqwig.de *** Zusatznutzen in der IQWiG-Bewertung mit dem Therapieziel einer normnahen Blutzuckereinstellung: vs. Metformin + Glimperid: geringer ZN; vs. Metformin + Glipizid: erheblicher ZN für Männer, aber ein nicht quantifizierbarer ZN (höchstens beträchtlich) für Frauen.			

Quelle: nach DAZ | 153. Jahrgang | 24.10.2013 | Nr. 43

* § 73 Abs. 8 SGB V (Stand: 1. April 2007)

(8) Zur Sicherung der wirtschaftlichen Verordnungsweise haben die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung sowie die Krankenkassen und ihre Verbände die Vertragsärzte auch vergleichend über preisgünstige ordnungsfähige Leistungen und Bezugsquellen, einschließlich der jeweiligen Preise und Entgelt zu informieren sowie nach dem allgemeinen anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse Hinweise zu Indikation und therapeutischen Nutzen zu geben.